

# RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



**Lehrbericht**

**Kompetenzzentrum  
Steuerrecht**

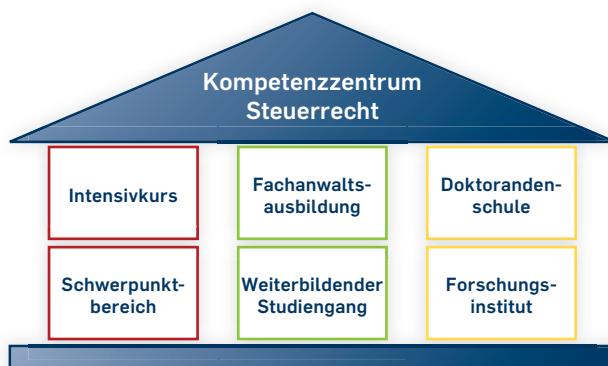
**2011**

## Inhalt

<hr/>	<b>Das Kompetenzzentrum Steuerrecht</b>	<b>03</b>
<hr/>	<b>Lehrstuhlinhaber</b>	<b>05</b>
<hr/>	<b>Honorarprofessor und Lehrbeauftragter</b>	<b>07</b>
<hr/>	<b>Die Mitarbeiter</b>	<b>09</b>
	Akademischer Rat	
	Wissenschaftliche Mitarbeiter und externer Mitarbeiter	
	Sekretärin   Studentische Hilfskräfte	
<hr/>	<b>Der Schwerpunktbereich Steuern und Finanzen</b>	<b>11</b>
<hr/>	<b>Optionales Intensivkurszertifikat</b>	<b>12</b>
<hr/>	<b>Studentenseminare</b>	<b>14</b>
<hr/>	<b>Weiterbildender Studiengang Wirtschafts- und Steuerrecht</b>	<b>15</b>
	Alumni Programm	
	Ehrung der Absolventen und Begrüßung des neuen Jahrgangs	
	Fächerangebot	
	Vorlesungen als Video-Stream	
	Studienberatung	
	Fachanwaltslehrgang	
<hr/>	<b>Masterstudiengang „Deutsches, Türkisches und Internationales Wirtschaftsrecht</b>	<b>21</b>
<hr/>	<b>Verein der Förderer der Steuerrechtspflege</b>	<b>22</b>
<hr/>	<b>Impressum</b>	<b>23</b>

## Das Kompetenzzentrum Steuerrecht

Die drei Säulen des Kompetenzzentrums Steuerrecht spiegeln die Tätigkeit des Lehrstuhls für Steuerrecht wider:



Die 1. Säule wird von der Lehrtätigkeit im Rahmen des **Schwerpunkt-bereichs „Steuern und Finanzen“** (6) getragen. Die Studenten haben zu dessen Absolvierung die folgenden Fächer in einem Umfang von 17 SWS zu belegen: Allgemeines Steuerrecht (Steuerschuld und –verfahrensrecht), Einkommensteuerrecht, Unternehmensteuerrecht, Umsatzsteuerrecht, Internationales Steuerrecht, Finanzverfassungsrecht und Rechtsschutz in Steuersachen. Innerhalb einer in den Vorlesungsablauf integrierten Übung im Steuerrecht wird das hierbei erlangte Wissen falldidaktisch angewandt. Optional zu dem genannten Pflichtkanon besteht für die Studenten bereits zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit, sich mit dem Besuch der Fächer Bilanzsteuerrecht, Außensteuerrecht, Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht, Europäisches Steuerrecht und schließlich Steuerstrafrecht weiter zu qualifizieren. Die Absolvierung dieses **Intensivkurses Steuerrecht** bekommen die Studenten durch ein sog. **Intensivkurs-Zertifikat** bescheinigt.

Den Inhalt der 2. Säule bildet zum einen der **Weiterbildende Studiengang Wirtschafts- und Steuerrecht**. Hier können sich die Teilnehmer vertieftes Wissen in den Bereichen des Steuer- und Wirtschaftsrechts aneignen, um sich so durch den Erwerb eines Magisters der Rechte auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts (LL.M.) besonders zu qualifizieren. Teil des Weiterbildungsbereichs ist zudem erstmals seit dem WS 2009/2010 auch ein **Fachanwaltslehrgang im Steuerrecht**, der den Teilnehmern den Erwerb der von der FAO geforderten besonderen theoretischen Kenntnisse auf dem Gebiet des Steuerrechts vermittelt.

Die 3. Säule schließlich setzt sich aus dem **Forschungsinstitut** und der **Doktorandenschule** zusammen. Das Forschungsinstitut Steuerrecht und Steuervollzug ist von Prof. Dr. Roman Seer zum Wintersemester 2009/2010 gegründet worden. Es bildet die Plattform für die unterschiedlichen Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls für Steuerrecht, während die Doktorandenschule die Promotionsaktivität des Lehrstuhls für Steuerrecht wiedergibt. **Über die Forschungsaktivitäten informiert eine gesonderte Institutsbroschüre.**

## Der Lehrstuhlinhaber

### Curriculum vitae

Roman Seer absolvierte zunächst eine Ausbildung in der Finanzverwaltung NRW zum Diplom-Finanzwirt und konnte Praxiserfahrungen in mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsanwaltssozialitäten sammeln. Nach dem 2. Juristischen Staatsexamen war er als Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Steuerrecht der Universität zu Köln unter der Leitung von Prof. Dr. Joachim Lang tätig. Seine Dissertation wurde 1992 mit dem Albert-Hensel-Preis der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft ausgezeichnet. 1996 habilitierte er sich mit dem Thema „Verständigungen in Steuerverfahren“. Im Oktober 1996 berief ihn die Ruhr-Universität Bochum als Nachfolger von Prof. Dr. Heinrich Wilhelm Kruse auf den Lehrstuhl für Steuerrecht. Nach einem längeren Forschungsaufenthalt in den USA (2001) nahm er 2003 und 2007 eine Gastprofessur „European Taxation“ an der Law School der St. Louis University wahr. Er ist Vorsitzender Prüfer im Ersten Juristischen Staatsexamen am Landesjustizprüfungsamt des Oberlandesgerichts Hamm.



*Prof. Dr. Roman Seer*

Roman Seer kann ca. 200 Veröffentlichungen vorweisen, welche die gesamte Breite des Steuerrechts abdecken (abrufbar in der Institutsdatenbank unter <http://www.kompetenzzentrum-steuerrecht.de> unter „Forschungsinstitut“ und „Veröffentlichungen“). Als Dauerprojekte sind seine Arbeiten als Mitherausgeber und Mitautor des Lehrbuchs „Tipke/Lang, Steuerrecht“ (Anteil am Gesamtwerk ca.  $\frac{1}{4}$  = 300 Seiten) und als Mitkommentator in „Tipke/Kruse, Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung“

(ca. 1/3 = 2.000 Seiten) sowie im „Bonner Kommentar zum Grundgesetz“ (Art. 108 GG – Steuerverwaltungshoheiten) hervorzuheben. Seit 2004 gibt er die „Bochumer Schriften zum Steuerrecht“ heraus. Seit 2005 ist er neben Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen, LL.M., Mitherausgeber der „Internationalen Wirtschafts-Briefe“.

Bereits seit 1994 gehört er dem Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V. (DStJG) an. Von 2006 bis 2011 leitete er die DStJG als Vorstandsvorsitzender; für eine weitere Amtsperiode dient er überleitend als Stellvertretender Vorsitzender. Seit diesem Jahr ist er auch Vorstandsmitglied des Deutschen Wissenschaftlichen Instituts (DWS) der Bundessteuerberaterkammer und leitet als Nachfolger des Kollegen Mössner den dortigen Wissenschaftlichen Arbeitskreis „Steuerrecht“. Des Weiteren ist Roman Seer in diesem Jahr in den Wissenschaftlichen Beirat der Berliner Steuergespräche e.V. berufen worden. Seit 2002 gehört er außerdem dem Vorstand des Gesprächskreises Rhein-Ruhr Internationales Steuerrecht e.V. an und ist Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater e.V., der European Association of Tax Law Professors (EATLP), der International Fiscal Association (IFA) und der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer. Innerhalb der EATLP gehört er seit 2006 als einer von zwei deutschen Vertretern dem Academic Committee (AC) an.

Innerhalb der Ruhr-Universität (RUB) war und ist Roman Seer in unterschiedlichen verantwortungsvollen Funktionen tätig. Von 2004-2006 war er Dekan der Juristischen Fakultät; von 2009-2011 Mitglied des Senats und stellvertretender Professorensprecher. Seit 2009 dient er als Berufsbeauftragter des Rektorats und ist seit 2010 Auslandsbeauftragter im Austausch mit der Jagellionischen Universität Krakau/Polen. Roman Seer ist Gründer und Direktor des Instituts für Steuerrecht und Steuervollzug an der Ruhr-Universität Bochum.

## Honorarprofessor

### † Prof. Dr. jur. Walter Drenseck (30. September 1941 - 3. September 2011)

Walter Drenseck wurde am 30.9.1941 in Wattenscheid geboren und wuchs dort auf. Er studierte Rechtswissenschaften in Marburg und Münster. Nach seinen Staatsexamen arbeitete er zunächst im höheren Dienst der Finanzverwaltung bis er 1975 Richter am Finanzgericht Münster wurde. In der Zeit von 1978 bis 1982 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesfinanzhof.



*Prof. Dr. jur. Walter Drenseck*

Daneben promovierte er bei Prof. Dr. Kruse in Bochum zum Erstattungsanspruch nach der Abgabenordnung. 1984 wurde er zum Richter am BFH gewählt und blieb während seiner gesamten Dienstzeit Mitglied des VI. Senats, dessen Vorsitzender er 1998 wurde. Er beschränkte sich nicht nur auf die reine Richtertätigkeit, sondern war lange Jahre auch Mitglied des Präsidiums und des Präsidialrates.

Seit dem Wintersemester 1993/1994 war er als Lehrbeauftragter und seit Oktober 1998 als Honorarprofessor an der Ruhr-Universität tätig. Prof. Dr. Drenseck hat über zwei Jahrzehnte durch Seminare und Vorlesungen das Steuerrecht mit großem Erfolg an der Juristischen Fakultät vertreten. Als Dozent verstand er es vortrefflich, den Hörsaal mit seinen Erfahrungen aus dem Gerichtssaal zu beleben. Für die Studierenden erhielt Rechtsprechung so ein menschliches Antlitz.

Seine Kolleginnen und Kollegen sowie die Studierenden der Juristischen Fakultät schätzten ihn als höchst engagierten Wissenschaftler, Lehrer und liebenswürdige Richterpersönlichkeit.



Noch im Jahr 2010 begleitete Prof. Dr. Drenseck zuletzt ein Studentenseminar aus dem Schwerpunktbereich Steuern und Finanzen, das am BFH in München und auf der Fraueninsel im Chiemsee stattfand. Er schilderte den Studenten dort nicht nur seine Erfahrungen aus der Senatsarbeit. Als geschichtlich begeisterter Mensch beschrieb er in mitreißender Weise die Geburtsstunde der Verfassung für die Bundesrepublik Deutschland und nahm die Studenten mit auf eine Zeitreise am Ort des Verfassungskonvents auf der Herreninsel.

Prof. Dr. Heinrich Weber-Grellet schreibt in seinem Nachruf (DStR 2011, 1685) über Prof. Dr. Drenseck: „Wir kennen Walter Drenseck alle als einen guten und zuverlässigen Freund und als mutigen, unerschrockenen und sozial engagierten Kollegen, der sich nicht scheute, auch unbequeme Positionen einzunehmen, seine Meinung deutlich zu artikulieren und sich vehement in das intellektuelle Kampfgetümmel zu stürzen.“

Kurz vor seinem 70. Geburtstag verstarb Prof. Dr. Drenseck am 3.9.2011.

## Honorarprofessor und Lehrbeauftragter



*Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen  
Managing Partner Tax Germany  
Deloitte & Touche GmbH*



*Dr. Matthias Loose  
Richter am BFH*

## Die Mitarbeiter

### Akademischer Rat

Dr. Marcel Krumm wurde 1978 in Wuppertal geboren. Nach dem Zivildienst studierte er beginnend mit dem Wintersemester 1998/99 Rechtswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum und legte die Erste Juristische Staatsprüfung im Februar 2003 vor dem Prüfungsamt des Oberlandesgerichts Hamm ab. Es folgte eine zweijährige Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Steuerrecht von Prof. Dr. Roman Seer und sodann



*Dr. Marcel Krumm*

das Referendariat im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf. Im Anschluss an die Zweite Juristische Staatsprüfung im Jahr 2007 war er bis zu seinem Amtsantritt als Rechtsanwalt bei einer größeren Anwaltskanzlei tätig. Im April 2008 erfolgte die Zulassung zum Steuerberater. Ende 2008 promovierte er mit der Dissertation „Steuervollzug und formelle Insolvenz“ zum Dr. iur. Die Arbeit wurde mit dem Fakultätspreis der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum für die beste wirtschafts- und steuerrechtliche Dissertation sowie mit dem WRT Stiftungspreis für die beste steuerrechtliche Dissertation anlässlich der Hagener Steuergespräche ausgezeichnet.

Während der Forschungssemester von Prof. Dr. Roman Seer hat Marcel Krumm neben dem von ihm auch in den vergangenen Semestern gehaltenen Bilanzsteuer- und Umsatzsteuerrecht ferner die Vorlesungen Unternehmensteuerrecht und Europäisches Steuerrecht sowie die Übung im Steuerrecht (alle im Sommersemester 2011) übernommen. Die Vorlesungen wurden von den Studenten mit Durchschnittsnoten zwischen 1,4 und 1,6 evaluiert. Im laufenden Wintersemester 2012 liest er das Allgemeine Steuerrecht und das Einkommensteuerrecht.



## Wissenschaftliche Mitarbeiter und externer Mitarbeiter



*Diana Klesen*



*Christopher Klotz*



*Dirk Schäfers*



*Henrik Sundheimer  
(in Zusammenarbeit  
mit Deloitte & Tou-  
che, Düsseldorf)*

## Sekretärin



*Karin Celen*

## Wissenschaftliche Hilfskräfte



*Jessica Huckel*



*Anna Wilms*

## Studentische Hilfskräfte



*Sascha Kargitta*



*Dominik Wedel*



*Freya Wilkesmann*



*Alexander Witfeld*

## Der Schwerpunktbereich Steuern und Finanzen

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung fließt zu 30 % in die Note der Ersten Juristischen Prüfung ein. Die Studenten müssen dazu eine Seminararbeit schreiben sowie eine fünfstündige Aufsichtsarbeit bestehen. Diese umfasst die folgenden Fächer:



Pflicht- veranstaltungen	Dozent	Wochen- stunden
-----------------------------	--------	--------------------

### Wintersemester

Allgemeines Steuerrecht	Akad. Rat Dr. Krumm	4
Einkommensteuerrecht	Akad. Rat Dr. Krumm	2
Finanzverfassungsrecht	Prof. Dr. Kaltenborn	2

### Sommersemester

Unternehmensteuerrecht	Akad. Rat Dr. Krumm	3
Umsatzsteuerrecht	Akad. Rat Dr. Krumm	2
Rechtsschutz in Steuersachen	Dr. Loose, RiBFH	2
Internationales Steuerrecht	Prof. Dr. Kroppen, LL.M., RA/StB	2

## Optionales Intensivkurszertifikat

Über das Pflichtfachprogramm hinaus bietet der Lehrstuhl für Steuerrecht engagierten Studenten die Möglichkeit, ihren steuerrechtlichen Horizont über das Pflichtfachangebot hinaus zu erweitern. Durch die Teilnahme an zusätzlichen Wahlveranstaltungen können die Teilnehmer des optional angebotenen Intensivkurses Kenntnisse in weiteren Teildisziplinen des Steuerrechts erlangen. Hierzu zählen die Fächer Bilanzsteuerrecht, Außensteuerrecht, Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht, Europäisches Steuerrecht und Steuerstrafrecht. Neben der regelmäßigen Teilnahme an den Vorlesungen im Pflichtfachbereich sind drei Leistungsnachweise in den Wahlfächern zu erbringen, um den Intensivkurs erfolgreich abzuschließen. Die so zusätzlich erlangte Qualifikation wird den Studenten durch ein aussagekräftiges Zertifikat belegt, das ihnen im Rahmen einer geselligen Feierstunde im Anschluss an das Semester überreicht wird. 2011 erzielte Heinz-Jürgen Mütter die besten Ergebnisse im Optionalbereich und erhielt dafür von Dr. Krumm einen Buchpreis.



## Simulierte Gerichtsverhandlung

Im Rahmen der Vorlesung „Rechtsschutz in Steuersachen“ von Dr. Matthias Loose, RiBFH, waren die Studierenden eingeladen, an einer simulierten Gerichtsverhandlung teilzunehmen. Mit großer Begeisterung lieferten sich die „Steuerpflichtige“ und die Vertreter des Finanzamtes eine hitzige Debatte über die Absetzbarkeit der Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer. Die Veranstaltung fand in dem neu eingerichteten Gerichtslabor der juristischen Fakultät statt.



## Studentenseminare



Nachdem die Studenten ihre häusliche Examensarbeit angefertigt haben, müssen sie über diese einen Fachvortrag im Rahmen eines Seminars halten. Diese Seminare erfreuen sich bei den Studenten immerwährend großer Beliebtheit. Der Lehrstuhl für Steuerrecht ist dabei bestrebt, den Studenten neben ihrer normalen Ausbildung die Möglichkeit zu geben, über den Tellerrand hinauszuschauen und neue Einblicke in die Welt der Jurisprudenz zu verschaffen.

Wegen der Forschungsaufenthalte von Prof. Seer in den USA bot der Lehrstuhl für Steuerrecht im Jahr 2011 nur ein Studentenseminar im Sommersemester 2011 an. Das Seminar zum Wintersemester 2011/12 im Schwerpunktbereich „Steuern und Finanzen“ wird von Prof. Dr. Kaltenborn zum Generalthema „Finanzverfassungsrecht“ ausgerichtet.

## Seminar Nordkirchen



Das Schwerpunktbereichseminar fand im Sommersemester 2011 im Schloss der Fachhochschule für Finanzen (FHF) in Nordkirchen statt. Begrüßt wurden die Teilnehmer durch den Hochschulleiter Franz Flacke. Als weiterer Vertreter der Fachhochschule nahm Prof. Dr. Claus Möllenbeck am Seminar teil. Die Studierenden der Ruhr-Universität Bochum trugen dort zum Thema „Kommunalsteuern- und abgaben“ vor.

Auch eine Gruppe von Studierenden der Fachhochschule für Finanzen trug freiwillig zu ausgewählten Fragen der neu eingeführten sog. „E-Bilanz“ vor.



## Weiterbildender Studiengang Wirtschafts- und Steuerrecht

Der Weiterbildende Studiengang konnte im Jahre 2011 sein zehnjähriges Bestehen feiern.

Das Weiterbildungsstudium ermöglicht den Erwerb vertiefter Kenntnisse auf den Gebieten des privaten und öffentlichen Wirtschaftsrechts sowie des Steuerrechts einschließlich des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts. Es soll die Teilnehmer für einen wirtschafts- und/oder steuerrechtlichen Beruf weiterqualifizieren. Gleichzeitig wird die Fähigkeit zur Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in einem bereits ausgeübten wirtschafts- und steuerrechtlichen Berufsfeld gefördert.

Der Studiengang erfreut sich nachhaltiger Beliebtheit. Im Laufe der Jahre konnte das Angebot an Wahlpflichtfächern auf über 30 verschiedene Veranstaltungen ausgebaut werden. Dadurch wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, ihren Studienverlauf nach ihren individuellen Interessen Schwerpunkten zu gestalten.

Nach den erfolgreich bestanden modularen Prüfungen erhalten die Absolventen das Recht, den Titel „Magister Legum, LL.M.“ auf den Gebieten des Wirtschafts- und Steuerrechts zu tragen.

### Ehrung der Absolventen und Begrüßung des neuen Jahrgangs

Seinen jährlichen Abschluss fand der Weiterbildende Studiengang in einer geselligen Feierstunde am 13. Oktober. Neben der Begrüßung des neuen Jahrgangs durch die Dekanin Prof. Dr. Adelheid Puttler, LL.M. stand vor allem die Ehrung der diesjährigen Absolventen im Fokus der Veranstaltung. Mit großer Freude überreichte Frau Prof. Dr.





Lohse stellvertretend für Prof. Seer den Absolventen ihre Urkunden. In einem besonders leistungsstarken Jahrgang konnte sich Dipl.-Kffr. Andrea Psarski als Jahrgangsbeste mit der Note „gut“ leicht abheben und erhielt für diese Leistung den von IWB-Chefredakteur Thorsten Kunde gestifteten Büchergutschein im Wert von 500 €.

Ebenfalls schlossen den Studiengang mit der Note „gut“ ab:

**Christian Handke (Rechtsanwalt)**  
**Sebastian Capek (Dipl.-Wirtschaftsjurist)**  
**Dr. Sebastian Schlingloff (Assessor jur.)**  
**Christian Hecken (Dipl.-Jurist)**  
**Markus Damm (Dipl.-Kfm.)**  
**Sebastian Jagusch (Dipl.-Jurist)**  
**Daniel Lorberg (Dipl.-Kfm.)**  
**Katrin Bikowski (LL.B. Wirtschaftsrecht)**



## Alumni-Programm

2011 konnte mit Hilfe des von Ruhr-Universität Bochum zur Verfügung gestellten Alumni-Netzwerk eine noch bessere Vernetzung der Studierenden erreicht werden. Und dies sogar bereits während des Studiums. Über das Netzwerk haben sich unter anderem so Lerngruppen und Arbeitsgemeins

schaften gebildet. Die Absolventen bestätigten uns über das Netzwerk die Ausrichtung des Studiengangs mit durchweg positiven Erfahrungen aus der Praxis. Schnell fanden die Teilnehmer Ihre Wunscharbeitsplätze, vor allem in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, aber auch in der Verwaltung und im wissenschaftlichen Betrieb. Über das Alumni-Netzwerk bilden sich also Verbindungen, die noch lange über das Studium hinausreichen. Über den so geschaffenen Kanal wird über aktuelle Veranstaltungen und fachspezifische Vorträge informiert.

## Fächerangebot

Der Studiengang untergliedert sich in Pflicht- und Wahlpflichtfächer. Über das Winter- und Sommersemester hinweg müssen insgesamt in 9 Pflichtfächern und 7 Wahlpflichtfächern Leistungsnachweise in Form von Klausuren oder mündlichen Prüfungen erbracht werden. Angeboten wurden im WS 2010/11 und SS 2011 folgende Fächer:

### Pflichtfächer

### Wochenstunden

Allgemeines Steuerrecht	4
Deutsches und Europäisches Kartellrecht	2
Internationales Steuerrecht	2
Einkommensteuerrecht	2
Internationales Privatrecht	2
Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht	2
Unternehmensteuerrecht	3
Wirtschaftsverwaltungsrecht	2
Europäisches Wirtschaftsrecht	2

### Wahlpflichtfächer

### Wochenstunden

Außensteuerrecht	2
Besteuerung von Unternehmensumstrukturierungen	2
Berg- und Energierecht	2
Bilanz- und Bilanzsteuerrecht	2
Deutsches und Europäisches Urheberrecht	2
Energiekartellrecht	2
Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	1
Gewerblicher Rechtsschutz	2
Finanzverfassungsrecht	2

**Wahlpflichtfächer  
(Fortsetzung)**

**Wochenstunden**

Insolvenzrecht	2
Internationale Rechnungslegung I und II	2
Recht des elektronischen Geschäftsverkehrs	2
Steuerstrafrecht	2
Steuerwirkungslehre	2
Finanzbuchhaltung	2
Wirtschaftsstrafrecht AT	2
Wirtschaftsstrafrecht BT	2
Bank- und Kapitalmarktrecht	2
Deutsches und Europäisches Außenwirtschaftsrecht	2
Europäisches Steuerrecht	1
Internationales Wirtschaftsrecht	2
Internationales Handels- und Gesellschaftsrecht	2
Privatisierungs- und Vergaberecht	2
Rechtsschutz in Steuersachen	2
Umsatzsteuerrecht	2
Umweltrecht	2
Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht	2
Internationale Unternehmensbesteuerung	2
Vertiefung Gesellschaftsrecht anhand von Beispielen aus der Vertrags- und Transaktionsgestaltung	2
Gewinnermittlung und Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften	2
Kreditsicherungsrecht	3

## Vorlesungen als Video-Stream

Seit dem Wintersemester 2010/2011 ist ein Video-Portal über das eLearning-System „Blackboard“ der Ruhr-Universität Bochum eingerichtet. Dadurch erhalten die Studierenden die Möglichkeit, die am Dienstag gehaltenen Vorlesungen „Allgemeines Steuerrecht“ und „Erbchaft- und Schenkungsteuerrecht“ auch von zu Hause aus und zu jeder Tageszeit als Videostream mitzuverfolgen. Es wird so gewährleistet, dass der Präsenzstudiengang ein noch höheres Maß an Flexibilität erhält. So lässt sich z.B. eine berufliche Nebentätigkeit, Kindererziehung oder Pendler-Situation noch besser mit dem Studiengang vereinbaren. Auch im Sommersemester 2011 wurde das erfolgreiche Projekt fortgeführt. So konnten die Studierenden die Vorlesungen „Unternehmensteuerrecht“ und „Europäisches Steuerrecht“.



## Studienberatung

Die Studienberatung nimmt Fragen und Anregungen gerne entgegen und freut sich über das Interesse am Studiengang. Das Team steht donnerstags und freitags, jeweils von 9 – 12 und 14 – 16 Uhr zur Verfügung.

Weiterbildender Studiengang Wirtschafts- und Steuerrecht

Universitätsstr. 150 | Gebäude GC 8/143

44780 Bochum

Tel.: (0) 234 / 32 – 28358

Fax: (0) 234 / 32 – 14614

E-Mail: [LLM@kompetenzzentrum-steuerrecht.de](mailto:LLM@kompetenzzentrum-steuerrecht.de)

Internet: [www.kompetenzzentrum-steuerrecht.de](http://www.kompetenzzentrum-steuerrecht.de)

## Fachanwaltslehrgang

Der vom Lehrstuhl für Steuerrecht organisierte Fachanwaltslehrgang Steuerrecht wurde erstmals im Wintersemester 2009/2010 angeboten. Er vermittelt die von der Fachanwaltsordnung geforderten besonderen theoretischen Kenntnisse auf dem Gebiet des Steuerrechts. Lehrgangsteilnehmer haben so die Möglichkeit, neben dem Erwerb des akademischen Grades eines Magisters der Rechte (LL.M.) im Wirtschafts- und Steuerrecht gleichzeitig die theoretischen Voraussetzungen zu erfüllen, welche die Fachanwaltsordnung an die Verleihung der Bezeichnung „Fachanwalt für Steuerrecht“ verlangt. Die Anerkennung der theoretischen Kenntnisse setzt neben der ständigen Anwesenheit in den Vorlesungen das Bestehen der Klausurleistungen nach § 4a FAO voraus.

## Lehrgangsinhalt

### WS 2010/2011

### Wochenstunden

Allgemeines Steuerrecht einschließlich Verfahrensrecht	4
Einkommensteuerrecht	2
Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht	2
Außensteuerrecht	2
Steuerstrafrecht	2
Finanzbuchhaltung	2
Bilanz- und Bilanzsteuerrecht	2

### SS 2011

### Wochenstunden

Unternehmensteuerrecht einschl. Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht	3
Rechtsschutz in Steuersachen	2
Umsatz- und Grunderwerbsteuerrecht einschl. Verbrauchsteuerrecht	2
Internationales Steuerrecht	2
Europäisches Steuerrecht	2
Jahresabschluss	2

## Masterstudiengang „Deutsches, Türkisches und Internationales Wirtschaftsrecht“

Im Jahr 2011/2012 bietet die Juristische Fakultät zusammen mit der Kùltür Universität Istanbul erstmals den Weiterbildenden Masterstudiengang „Deutsches, Türkisches und Internationales Wirtschaftsrecht“ an. Den Studiengang koordiniert der Lehrstuhl von Prof. Dr. Wolfram Cremer.

Schwerpunkte sind das nationale Wirtschaftsrecht Deutschlands und der Türkei, insbesondere unter rechtsvergleichenden Aspekten, und das internationale Wirtschaftsrecht. Die Unterrichtssprache ist sowohl deutsch als auch türkisch. Obligatorischer Bestandteil des Masterstudiengangs sind neben dem insgesamt sieben Monate umfassenden Unterricht ein dreimonatiges Praktikum und die Anfertigung einer Abschlussarbeit innerhalb der letzten drei Monate.

Nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums erlangen die Absolventen zwei Abschlüsse, und zwar den Master of Laws (LL.M. Bochum) und den türkischen Master Zivilrecht.

Prof. Dr. Seer hielt in diesem Studiengang vom 4. – 8. Dezember 2011 Unterrichtseinheiten zum Thema „Steuerrecht mit europäischen Bezügen“ ab.



TC İSTANBUL KÙLTÜR ÜNİVERSİTESİ



## Verein der Förderer der Steuerrechtspflege

Die vielfältigen Tätigkeiten des Lehrstuhls könnten nicht allein mittels der staatlichen Zuweisungen aus dem universitären Gesamthaushalt finanziert werden.

Darum wurde im Jahr 1998 der Verein der Förderer der Steuerrechtspflege an der Ruhr-Universität Bochum e.V. gegründet. Er ist als gemeinnützig anerkannt und erfüllt eine wichtige Mittlerfunktion zwischen Wissenschaft und Praxis. Dem Verein gehören über 100 Mitglieder aus Finanzverwaltung, Finanzgerichtsbarkeit, Anwalt- und Steuerberaterschaft, Steuerabteilungen von Unternehmen und Verbänden, Verlagsabteilungen und der Wissenschaft an.

Der Verein erhebt keine Mitgliedsbeiträge. Die Förderung der Projekte des Lehrstuhls für Steuerrecht hängt von den Spenden der Vereinsmitglieder und Dritter ab.

### **Verein der Förderer der Steuerrechtspflege**

Vorsitzender: Prof. Dr. Roman Seer  
Anschrift: Universitätsstraße 150, 44780 Bochum  
Bank: National-Bank  
BLZ: 360 200 30  
Konto-Nr.: 639 53 76

## Impressum

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM **RUB**

Lehrstuhl für Steuerrecht

Herausgeber:  
Ruhr-Universität Bochum  
Lehrstuhl für Steuerrecht  
Prof. Dr. Roman Seer

Universitätsstraße 150  
Gebäude GC 8/137  
44780 Bochum

Tel.: +49 (0)234 / 32-28269  
Fax.: +49 (0)234 / 32-14614  
E-Mail: [lehrstuhl@kompetenzzentrum-steuerrecht.de](mailto:lehrstuhl@kompetenzzentrum-steuerrecht.de)  
Web: [www.kompetenzzentrum-steuerrecht.de](http://www.kompetenzzentrum-steuerrecht.de)

---

**RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**  
**Kompetenzzentrum**  
**Steuerrecht**     **2011**

